

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

Wahl der Landrätin / des Landrats am 11. September 2011 im Landkreis Cuxhaven

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn die unterzeichnende Person persönlich und handschriftlich unterschrieben hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, nachdem die Bewerberin / der Bewerber für die Wahl der Landrätin / des Landrats nach § 24 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes aufgestellt worden ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede wahlberechtigte Person darf mit ihrer Unterschrift **nur einen Wahlvorschlag** für die Wahl der Landrätin / des Landrats unterstützen. Wer mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterzeichnet, macht sich nach § 108 d in Verbindung mit § 107 a des Strafgesetzbuchs strafbar.

Ausgegeben

(Dienstsiegel)

Cuxhaven, den 2011
(Ort und Datum).....
(Der Kreiswahlleiter)**Unterstützungsunterschrift**

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Wahlvorschlag:

.....
(Name der Partei oder Kennwort der Wählergruppe und gegebenenfalls ihre Kurzbezeichnung, Name des Einzelwahlvorschlags)

bei der Wahl der Landrätin / des Landrats im Landkreis Cuxhaven am 11. September 2011.

(Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift auszufüllen)

Familienname, Vorname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort:	

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung darüber eingeholt wird, dass ich wahlberechtigt bin.
(Wenn die unterzeichnende Person die Bescheinigung ihres Wahlrechts selbst einholen will, bitte streichen.)

....., den 2011
(Ort und Datum).....
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)**(Nicht von der unterzeichnenden Person auszufüllen)****Bescheinigung des Wahlrechts¹**

Die vorstehende Unterzeichnerin / Der vorstehende Unterzeichner

☐ ist Deutsche / Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes.☐ besitzt die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union.

Sie / Er erfüllt die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen des § 29 Abs. 1 der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO), ist nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen (§ 29 Abs. 2 NLO) und in dem oben bezeichneten Wahlgebiet am Tag der Unterschriftsleistung wahlberechtigt.

(Dienstsiegel)

....., den 2011
(Ort und Datum).....
(Handschriftliche Unterschrift)

¹ Das Wahlrecht darf durch die Gemeinde, die Samtgemeinde oder den gemeindefreien Bezirk jeweils nur einmal für jede Wahl bescheinigt werden. Dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.